

Leseprobe



Gesegneter Advent

Tradition & Brauchtum

20 Seiten, 14 x 17 cm, mit zahlreichen Farbabbildungen,
Broschur

ISBN 9783746242477

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014



Die renommierten Autoren Prof. Manfred Becker-Huberti und Pater Dr. Eckhard Bieger SJ geben neue Einblicke in Entstehung und Bedeutung christlicher Traditionen der Vorweihnachtszeit und ermöglichen so ein tieferes Verständnis unseres Glaubens. Begleitet von zahlreichen Fotos werden die feierlichen Höhepunkte, wie das Fest des hl. Nikolauses oder der hl. Barbara, ebenso wie die kleinen Bräuche für jeden Tag des Advents vorgestellt.



978-3-7462-4247-7
www.st-benno.de


benno



ADVENT HEUTE FEIERN

Gesegneter Advent

Tradition & Brauchtum



Die Pflege von Traditionen
ist nicht einfach ein
stures Festhalten an Altem
– es ist nicht
das Aufbewahren von Asche,
sondern das Aufrechterhalten
einer Flamme.

Gesegneter Advent

Tradition & Brauchtum

benno



VORBEREITUNG AUF WEIHNACHTEN

Zum Ende des 4. Jahrhunderts hatte sich in Gallien und Spanien eine Vorbereitungszeit von drei Wochen auf Weihnachten ausgebildet. Der Name *Advent* leitet sich vom Lateinischen *adventus Domini* – Ankunft des Herrn her, die im griechischen *Epiphaneia* heißt. Verstanden wurde der Advent als Zeit der Vorbereitung auf die Menschwerdung des Herrn. Im Mittelpunkt standen Gottesdienstbesuch, Fasten und gute Werke. Man vermutet, dass der Advent unter orientalischem Einfluss entstand, und zwar als Zeit der Vorbereitung auf die Taufe.

Im Laufe der Zeit weitete sich der Advent auf 40 Tage aus, beginnend mit Martini. Auf dem Konzil von Trient (1545–1563) wurde der Advent gesamtkirchlich auf vier Wochen festgeschrieben. Die einzelnen Sonntage (*Dominica adventus domini*) im Advent wurden nummeriert. Der 1. Advent galt auch als eiserner Adventssonntag, der 2. Advent als kupferner Adventssonntag, der 3. Advent als silberner Adventssonntag oder *Gaudete* und der 4. Advent als goldener Adventssonntag.

Manfred Becker-Huberti



DIE O-ANTIPHONEN

An den letzten sieben Tagen vor Weihnachten, vom 17. bis 23., werden die O-Antiphonen gebetet oder gesungen. Die Gebetsverse sind nach dem O-Anruf am Beginn benannt. Die Messen mit den O-Antiphonen geben dem Advent einen besonderen Charakter und wurden früher durch szenische Darstellungen wie die Begegnung Marias mit dem Erzengel Gabriel und andere Begebenheiten der Kindheitsgeschichte herausgehoben. Die O-Antiphonen bereiten auf das Kommen Christi vor.

Eckhard Bieger

17. 12. O Weisheit, hervorgegangen aus Gottes Mund, mächtig wirkst du in aller Welt, und freundlich ordnest du alles. Komm, o Herr, und lehre uns den Weg der Einsicht.



23. 12. O Immanuel, Gott mit uns. Du König und Lehrer, du Sehnsucht der Völker und ihr Heiland. Komm, o Herr, und erlöse uns, Herr, unser Gott.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

Die Texte dieses Heftes sind entnommen aus:

Manfred Becker-Huberti, Das Brauchtum im Kirchenjahr: Entstehung, Bedeutung,
Tradition. St. Benno Verlag, Leipzig
ISBN 978-3-7462-2655-2

Eckhard Bieger, Die Feste im Kirchenjahr: Bedeutung, Entstehung, Brauchtum.
St. Benno Verlag, Leipzig
ISBN 978-3-7462-1990-5

Bildnachweis:

U1: © picture alliance/dpa; U2/S. 1, S. 16/U3: © Gita Kulinitch Studio/Shutterstock.
de; S. 2/3: © Angela/Fotolia.de; S. 4/5: © Floydine/Fotolia.de; S. 6/7: © Jan Schuler/
Fotolia.de; S. 8/9: © Thomas Warnack/dpa; S. 10/11: © ArTo/Fotolia.de; S. 12/13: ©
Natalia/Fotolia.de; S. 14/15: © Tomas I I I I/Shutterstock.de; S. 15: © arsdigital/
Fotolia.de; U4: © womue/Fotolia.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4247-7

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius

